

PRESSEMITTEILUNG

Neu: FSC Deutschland startet Wald-Bonus-Programm

Finanzielle Anreize sollen Erstzertifizierungen erleichtern

Freiburg, 25.03.2026 **Mit einem zeitlich befristeten Modellprojekt unterstützt FSC Deutschland Waldbesitzende bei der Erstzertifizierung. Der Wald-Bonus schafft Anreize und reduziert finanzielle Hürden. Kostenfreie Teilnahme für neue Mitglieder in FSC-Gruppen im ersten Jahr. Probephase möglich.**

„Wir haben das Förderprogramm ins Leben gerufen, um Forstbetriebe finanziell bei der erstmaligen FSC-Zertifizierung zu unterstützen und Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Der FSC-Wald-Bonus ermöglicht bei Einzelbetrieben die Reduzierung der Zertifizierungskosten und für neue Mitglieder in einer FSC-Gruppe eine Gratis-Teilnahme mindestens im ersten Jahr“, erläutert Alfred Schumm, Geschäftsführer von FSC Deutschland. Die Höhe des einmaligen Bonus ist abhängig von der Größe der neu zertifizierten Waldfläche. Das Modellprojekt ist zunächst zeitlich befristet.

Zielgruppen und Fördervoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Forstbetriebe mit Waldflächen in Deutschland, die bisher nicht FSC-zertifiziert sind. Unterstützt werden die Aufnahme neuer Mitglieder in bestehende Gruppen, die Neugründung von Gruppen sowie die Erstzertifizierung von Einzelbetrieben. Neuen Mitgliedern in bestehenden FSC-Gruppen ermöglicht der Wald-Bonus eine kostenfreie Teilnahme im ersten Jahr. Ausgeschlossen sind hingegen Betriebe, die nach dem 1.6.2018 schon einmal FSC-zertifiziert waren oder bestehende zertifizierte Flächen erweitern.

Hemmschwellen abbauen: Probephase möglich

Die Bonuszahlungen sind nach Betriebsgröße gestaffelt und reichen von 500 Euro bis zu 8.000 Euro. Für Gruppen ist die jährliche Gesamtförderung auf maximal 10.000 Euro begrenzt. Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist die Einhaltung einer Bindefrist: Teilnehmer können zwischen einer Probephase mit einjähriger Bindung und anteiliger Auszahlung oder einer fünfjährigen Bindung mit vollständiger Auszahlung wählen. „Erfahrungen aus der Begleitung von FSC-Gruppenzertifizierungen haben gezeigt, dass sich anfängliche Zweifel im Laufe des ersten Jahres legen und dafür die Vorteile der Zertifizierung sichtbar werden. Die Probephase baut somit Hemmschwellen ab und ermöglicht es Teilnehmern, erste Erfahrungen mit der Zertifizierung zu sammeln“, erklärt Projektleiter Wolfram Kotzurek. FSC Deutschland prüft die eingehenden Anträge und erteilt im Rahmen der verfügbaren Mittel Förderzusagen. Diese sind für ein Jahr gültig, innerhalb dessen die Zertifizierung abgeschlossen sein muss. Die Auszahlung erfolgt nach erfolgreicher Zertifizierung an den jeweiligen Zertifikatsinhaber.

Vielfältige Vorteile

„Die Vorteile einer FSC-Zertifizierung sind vielfältig“, sagt Elmar Seizinger, Leiter Waldbereich bei FSC Deutschland. Diese wirkten sich oft auch wirtschaftlich aus, etwa durch neue Holzkäufer, die gezielt FSC-Holz nachfragen und hierfür zum Teil auch höhere Preise bezahlen. „Auch die von der Bundesregierung zuletzt aufgelegten Förderinstrumente, wie die Bundeswaldprämie und das Klimaangepasste Waldmanagement haben für FSC-Betriebe deutliche Vorteile gebracht“, so Seizinger. Für die meisten FSC-Zertifikatsinhaber fielen, abhängig von der Zertifizierungsstelle, keine Zusatzkosten an und die Bewirtschaftung musste nur unwesentlich angepasst werden. Seizinger geht davon aus, dass auch bei neuen Förderprogrammen FSC-zertifizierte Waldbesitzer optimal aufgestellt sind. Zusammen mit dem FSC-Wald-Bonus könnten Betriebe hier optimal profitieren.

Informationsveranstaltungen zum FSC-Wald-Bonus

Interessierte können am 13.04.2026 von 16:30 – 17:30 Uhr online an einer Informationsveranstaltung teilnehmen. Weitere Webinar-Termine sind geplant.

Außerdem findet gemeinsam mit der FSC-Gruppe Main-Spessart-Würzburg am 16. Juni von 13:00 – 17:00 Uhr eine Praxis-Veranstaltung im Gemeindewald Eußenheim statt.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen:

www.fsc-deutschland.de/wald/wald-bonus/

Wald-Bonus-Ansprechpartner bei FSC Deutschland: Wolfram Kotzurek, wald@fsc-deutschland.de, 0761-28653-64

Pressekontakt

Annika Burger, annika.burger@fsc-deutschland.de, 0761-38653 63

Über FSC

FSC ist die weltweit zuverlässigste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. FSC unterstützt Waldbewirtschaftende, Unternehmen und Regierungsorganisationen dabei, gesunde Waldökosysteme zu fördern und die Lebensgrundlagen im Wald zu sichern. Dabei ist FSC die Plattform für einen gleichberechtigten Dialog zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen. Weltweit sind rund 172 Millionen Hektar Wald nach dem FSC-Standard für nachhaltige Waldbewirtschaftung zertifiziert. Über 68.000 Unternehmen verfügen weltweit über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien (Stand: Januar 2026). Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die mindestens jährlich wiederholt wird.

Über FSC Deutschland

In Deutschland sind rund 1,1 Million Hektar Wald FSC zertifiziert und rund 4.200 Betriebe verfügen über eine Zertifizierung ihrer Produktkette nach den FSC Standards (Stand: Januar 2026). In deutschen Wäldern steht der FSC u.a. für eine Waldwirtschaft, die den Wald nicht übernutzt, die biologische Vielfalt fördert und die gegenüber interessierten Bürger:innen sowie Organisationen transparent handelt. Kahlschläge bei der regulären Holzernte sind untersagt und Pestizide dürfen nur eingesetzt werden, wenn dies gesetzlich gefordert wird. FSC setzt sich für die Mehrung natürlicher Mischwälder, die Schonung des Waldbodens, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme ein. Damit sind FSC-zertifizierte Wälder stabiler in einem sich wandelnden Klima und können als Ökosystem mehr CO₂ langfristig binden. Für die Menschen im Wald sichert FSC faire Entlohnung und mehr Bürgerbeteiligung im Wald.

In Deutschland ist FSC als gemeinnütziger Verein tätig und engagiert sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern für eine sozial und ökologisch verantwortungsvolle Forstwirtschaft. Zu den Mitgliedern von FSC Deutschland zählen u.a. Umweltorganisationen wie WWF, BUND, NABU und Robin Wood, Soziale Organisationen mit Bezug zu Wald sowie die Gewerkschaften IG BAU und IG Metall aber auch Waldbesitzer:innen, Kommunen sowie zahlreiche Unternehmen und Verbände aus Produktion und Handel wie u.a. OTTO Group, Landesforsten Rheinland-Pfalz, Stadt Wiesbaden, Lidl, Dehner, Klöpfer Holz und viele mehr.